

Tu mir das nicht an!

blöder Titel!

Von abgemeldet

Kapitel 15: Die Wahrheit oder nicht?

Beim Frühstück unterhielten sich die fünf, darüber wie sie es den anderen Schülern erklären sollten.

Es wird nicht unbemerkt bleiben das Duo immer noch nicht da ist.

"Was sollen wir nur tun? Sollen wir ihnen die Wahrheit erzählen oder sie anlügen?" fragte Quatre.

"Glaubst du die werden uns belagern?" fragte Wufei.

"Natürlich werden sie das, so beliebt wie Duo bei den Mädchen ist!" sagte Heero etwas böse.

"Sei doch nicht böse Heero, du weißt doch das Duo nur dich liebt, wer außer ihm würde so etwas tun nur um nicht mehr leiden zu müssen! Da fällt mir ein, ich glaube das war der Grund warum Duo so wenig gegessen hat, er war zu traurig, das du ihn nicht liebst! Er hat immer zu nur über dich nachgedacht! Unglaublich süß!" sagte Quatre nachdenklich.

"Wirklich? Aber jetzt weiß er das ich ihn liebe und dann kann er diesen Mist auch endlich sein lassen!" sagte Heero.

"Ja! Jetzt haben wir wenigstens ein Problem weniger!" sagte Trowa.

"Ja, aber was machen wir jetzt, mit den anderen?" fragte Wufei.

"Am besten wir sagen, ihnen Duo ist im Krankenhaus und wird in ca. ner Woche wieder kommen, weiter werden wir nichts sagen!" sagte Heero bestimmend.

"Gut wie du meinst!" sagte Quatre.

Nach dem Frühstück begaben sich die fünf in den Klassenraum, dort waren schon viele Mädchen, die aufgeregt miteinander tuschelten.

Als sie die fünf erblickten wurde alles still, die fünf waren erst ziemlich erstaunt, gingen dann jedoch zu ihren Plätzen.

Nachdem sie sich gesetzt hatten, kamen einige Mädchen auf sie zu und fragten: "Wo ist den Duo? Ist er immer noch nicht wieder da? Habt ihr dieses komische Geräusch gestern Abend gehört, es klang wie ein Schuss und dann die Sirene von einem Krankenwagen!"

"Nein, Duo kommt heute nicht, er ist im Krankenhaus, er kommt in ungefähr ner Woche wieder! Und ja wir haben das Geräusch gehört, es war der Schuss einer Waffe!" sagte Heero mit verschränkten Armen und sah das Mädchen das ihn gefragt hatte finster an.

"Wirklich? Armer Duo, warum ist er im Krankenhaus?" fragte das Mädchen, bevor Heero etwas sagen konnte schlug sich das Mädchen eine Hand auf den Mund und sah

entsetzt auf Heero.

Ein Mädchen neben ihr fragte: "Tukomi, was ist denn los?"

"Was ist wenn Duo.....wenn man auf Duo.....geschossen hat?" fragte sie entsetzt, das Mädchen neben Tukomi ebenfalls entsetzt die Augen aufriss.

Die beiden sahen Heero nun erwartungsvoll und mit glasigen Augen an.

Dieser wurde nervös, er gab nur ein >Ähm...< von sich und die Mädchen fingen an zu schluchzen und Tränen rannen ihnen übers Gesicht.

Einige andere Mädchen gesellten sich dazu und fragten Tukomi und ihr Freundin was denn los sei, unter schluchzen und schniefen erzählten die beiden den Mädchen von der schrecklichen Neuigkeit.

Fünf Minuten später wusste es die ganze Klasse und nur wenige Sekunden danach rannten alle Mädchen bis auf Hiromi aus der Klasse, weinend natürlich.

"Na toll, soviel zum Thema Geheimhaltung!" sagte Heero genervt.

"Tja jetzt ist es sowieso egal, ich hoffe die wollen jetzt nicht alle mit uns mitfahren!" sagte Quatre.

"Keine Angst das würde Heero nicht zulassen!" sagte Trowa und legte schützend einen Arm um Quatre, dieser lächelte ihn an.

"Ja und wenn ich sie alle verprügeln muss!" sagte Heero durch zusammengekniffene Zähne.

Kurz bevor es läutete kamen die Mädchen wieder in den Klassenraum, alle mit geschwollenen und roten Augen, die meisten hatten noch Tücher in der Hand.

Prof. Noel betrat den Raum, nach nur zwei Schritten blieb sie stehen, sie war erstaunt über den Anblick der Mädchen, auch viele Jungs sahen traurig aus, Duo war ein guter Freund für sie geworden.

"Oh, wie ich sehe hat sie die traurige Nachricht schon erreicht! Nun, ich werde es trotzdem noch einmal erwähnen! Also ihr Klassenkamerad Duo Maxwell wird einige Zeit im Krankenhaus verbringen aufgrund eines bedauerlichen Unfalls, der sich gestern Abend ereignet hat!" sagte Prof. Noel von einem Mädchen wurde sie unterbrochen: "Was genau war das für ein Unfall?"

"Nun.....!"

Prof. Noel sah zu Heero, dieser meinte ihr sie könne es ruhig erzählen nur das mit ihm und Duo sollte sie weglassen.

"...Duo hat gestern eine Begegnung mitangesehen die ihn tief getroffen hat, er war so traurig das er sich das Leben nehmen wollte, doch er wurde aufgehalten! So weit ich weiß, war er so überrascht das er den Abzug betätigte, sich aber nicht wie er es anfangs geplant hatte durchs Herz schoss sondern, als er sich zu der Person hinter ihm umgedreht hatte zielte die Pistole auf seinen Bauch! Er wurde dann mit den Krankenwagen weggebracht, wo er für wenige Augenblicke starb aber wieder reanimiert wurde!

Im Moment geht es ihm gut, ich rate euch dennoch abzuwarten bis er wiederkommt und ihn nicht zu besuchen!" sagte Prof. Noel.

Die Mädchen hatten einen erschreckten Schrei von sich gegeben als Prof. Noel sagte Duo wäre tot gewesen, doch sie atmeten erleichtert auf als sie sagte er wäre reanimiert worden.

Was nur vier aus der Klasse mitbekamen war Heeros Reaktion auf das was Prof. Noel gesagt hatte. Heeros Blick war gesenkt seine Haare verdeckten seine Augen, und stumme Tränen tropften zu Boden.

Heero spürte eine Hand auf seiner Schulter und sah leicht auf, Quatre lächelte ihn an und sagte: "Heero hör auf dir die Schuld daran zu geben! Außerdem weißt du doch das

es Duo gut geht und er liebt dich!"

Heero wischte sich die Tränen weg und nickte Quatre zu, beide wendeten sich wieder Prof. Noel zu.

Wufei und Trowa, die auch bemerkt hatten das Prof. Noels Worte Heero traurig stimmten, sahen die Professorin finster an und dachten

/Wie kann man nur so rücksichtslos sein? Die Kuh weiß das Heero, Duo liebt und ihn gerettet hat, wie kann man nur wiederholen das Duo einige zeit tot war? Na der werd ich nach dem Unterricht was erzählen!/
"Ich wollte euch auch noch mitteilen das Relina Peacecraft der Schule verwiesen wird, dieser Verweis wird aber erst in zwei Wochen ausgeführt!

Sie wird von Unterricht ferngehalten und darf nur zu den Essenszeiten aus ihrem Zimmer, ihre Zimmergenossin muss endgültig ausziehen!" sagte Prof. Noel.

"Juhuu! Endlich sind wir die Tusse los!" sagte Wufei glücklich.

Während Heero leise murmelt: "Sie,.....sie dieses Miststück ist an allem Schuld, sie hat Duo all die Schmerzen bereitet, ohne sie wäre das gestern nicht passiert!"

"Das ist schon okay, Prof. Noel! Hiromi ist ja aus ihrem Zimmer ausgezogen und wohnt bei Wufei, ich bleibe einfach wie jetzt auch bei Tukomi im Zimmer!" sagte Kelly, Relinas frühere Zimmergenossin.

"Gut dann ist das auch geklärt!" sagte Prof. Noel.

Nun bemerkte auch Quatre der einen Sitz weiter saß, Heeros Gemurmel, aufmerksam lauschte er Heeros Worten, als er alle verstanden hatte war er sichtlich geschockt und versuchte auf Heero einzureden: "Heero ja es war Relinas Schuld, aber bitte lass sie in Ruhe zum Schluss wirst du auch noch verwiesen!"

"Aber sie ist schuld, sie muss auch leiden!" sagte Heero mit finsterem Blick.

"Nein, Heero das ist keine Lösung! Duo würde das nicht wollen! Ihr könnt sie viel mehr verletzen wenn sie rauskriegt das ihr ein Paar seid und es ihr bestätigt!" sagte Quatre am Rande der Verzweiflung und hoffend das sein Gerede was gebracht hat.

"Duo würde es nicht wollen, ja das würde er nicht wollen! Gut, wenn wir heute zu Duo fahren erklär ihm deine Theorie wie wir Relina verletzen können doch mal genauer!" sagte Heero jetzt wieder halbwegs normal.

"Werd ich!" sagte Quatre lächelnd und drehte sich wieder noch vor.

Die Stunde dauerte für Heero eine halbe Ewigkeit, er wäre fast mit offenen Augen eingeschlafen, während er darauf wartete das es jede Minute läutete dachte er

/Mit Duo haben die Stunden nie solange gedauert, sie waren eigentlich immer ziemlich schnell vorbei! Ich hoffe die anderen dauern nicht so lang damit ich bald zu meinem Duo kann!/
Keine Minute zu früh läutete es, die fünf packten ihre Sachen und warteten das alle Schüler den Raum verlassen hatten, erst dann wollten sie gehen, doch bevor sie den Raum verließen gingen Trowa und Wufei noch zu Prof. Noel und schnauzten sie an.

"Wie könne Sie Heero das nur antun?" fragte Wufei böse.

"Genau, Sie wissen das die zwei ein Paar sind und dann wiederholen sie noch mal in Heeros Gegenwart das Duo tot war, was sind sie überhaupt für eine Lehrkraft?" fragte Trowa wütend und seine Hände zu Fäusten geballt.

Prof. Noel sagte empört: "So kannst du nicht mit mir reden Trowa Barton!"

"Ich tue was ich will, und wenn ich ihnen das Leben aushauchen will, dann tu ich das verdammt noch mal, auch!" sagte Trowa in bedrohlichem Ton und baute sich vor seiner Lehrerin auf, Trowa war ganze 15 cm größer als sie.

Quatre griff ein und packte Trowa an den Armen, Trowa stieß ihn weg, sodass Quatre unsanft auf dem Boden landete und Trowa entsetzt ansah.

Quatre rappelte sich auf, einige Tränen liefen sein Gesicht entlang, er legte sich den Arm auf die Augen und rannte aus dem Raum.

"Trowa, wie konntest du, der arme Quatre!" sagte Hiromi böse.

Trowa drehte sich zu ihr um und fragte: "Das war Quatre?"

"Ja du Idiot!" schrie sie.

"Gott, verdammt! Quatre warte!" schrie Trowa und rannte ebenfalls hinaus.

Prof. Noel ging zu Heero und sagte: "Es tut mir ehrlich leid, ich wusste nicht das dich das so sehr trifft!"

"Ist schon okay! Ich sollte auch langsam drüber weg sein, schließlich lebt er ja!" sagte Heero leicht lächelnd.

"So ich schlage vor ihr geht zur nächsten Stunde und entschuldigt die zwei Liebenden!" sagte Prof. Noel und zwinkerte den drei übrigen zu und verließ den Raum.

Sie lächelten und Wufei war auch nicht mehr böse auf sie, sie hatte sich schließlich aufrichtig bei Heero entschuldigt.

Sie verließen ebenfalls den Raum um zum nächsten Unterricht zu gehen, der in einem anderen Raum war.

Quatre rannte durch die Gänge, dann die Treppe hinauf, schnell verschwand er in seinem und Trowas Zimmer, er sperrte ab.

Nur wenige Minuten später war Trowa bei ihrem gemeinsamen Zimmer angelangt, außer Atmen klopfte er an die Tür.

Von drinnen kam nur unter Schluchzern ein >Verschwinde<.

"Bitte Quatre, es tut mir leid, ich wusste nicht das du das warst, ich dachte es wäre Heero!" sagte Trowa mit flehender Stimme.

"Ach ja,...*schluchz* warum sollte ich dir glauben?" fragte Quatre.

"Du musst einfach! Quatre ich liebe dich und es tut mir schrecklich leid, ich wollte dir nicht weh tun! Dazu wäre ich nicht fähig! Bitte vergib mir, ohne dich kann ich nicht Leben, außerdem kann ich es nicht ertragen wenn du weinst und böse auf mich bist!" sagte Trowa und seine Stimme wurde noch flehender.

Das die Schüler die über den Gang gingen, in komisch ansahen und über ihn tuschelten war ihm gleich.

"W....wirklich....?" fragte Quatre unsicher.

"Ich flehe dich an!" sagte Trowa in einem weinerlichem Ton und ging vor der Tür auf die Knie, dann sprach er weiter: "Ich liebe dich, Quatre mehr als mein Leben!

Und das schon immer, als ich dich das erste mal sah wusste ich, das du der bist dem mein Herz für immer gehören wird!

Ich wusste ich wäre ein gebrochener Mann wenn dir in einem unserer Kämpfe etwas passiert wäre, jedes Mal hoffte ich du müsstest nicht in den Kampf ziehen, doch jedes Mal bist du zum Glück wiedergekommen!

Bitte Quatre, rede mit mir!" sagte Trowa, Quatre war in dem Zimmer so still geworden.

Die Mädchen auf dem Gang vergossen Tränen, Trowas rede war so rührend, wenn auch Kitsch pur, aber auch rührend.

Die Tatsache das er über einen Jungen sprach merkten sie nicht.

Plötzlich machte es KLACK, und die Tür öffnete sich langsam, Trowa sah auf, Quatre trat aus der Tür mit verweintem Gesicht, immer noch rannen Tränen darüber.

Quatre schmiss sich auf die Knie und umarmte Trowa fest, auch Trowa drückte den Blonden fest an sich.

"Ich liebe dich, mein blonder blauäugiger Engel!" sagte Trowa leise.

Quatre kicherte leicht und sagte: "Ich liebe dich auch, mein strahlender Ritter!"

Die Mädchen und Jungs am Gang waren geschockt, Trowa und Quatre ein Paar?

Quatre und Trowa lösten sich leicht von einander nur damit sich ihre Lippen zu eine Kuss verbinden konnten.

Einige der Mädchen flogen um, während die Jungs etwas angeekelt das Gesicht verzogen, einigen anderen Mädchen entrannen verliebte Seufzer.

Langsam spürten auch Quatre und Trowa die Blicke ihm Nacken, und lösten sich etwas widerwillig aus dem süßen Kuss.

Trowa stand auf und zog Quatre auf die Beine, er schlang besitzergreifend einen Arm um Quatres Hüften und flüsterte ihm immer wieder Dinge ins Ohr, die Quatre kichern und leicht erröten ließen.

Zusammen gingen sie in den Unterricht der schon begonnen hatte.

Sie klopfen kurz und traten dann ein, immer noch eng umschlungen ein, einige verwirrte Blicke waren auf sie gerichtet, sie setzten sich zu Heero und den beiden anderen.

"Scheint ja alles wieder in Ordnung mit euch zu sein!" sagte Hiromi grinsend.

"Ja!" gaben die beiden verliebt zurück, während sie sich tief in die Augen sahen.

"Ähm, Entschuldigung, ich störe nur ungern, aber könnten sie ihre Liebesschwüre auf später verschieben, ich würde gerne mit dem Unterricht fortfahren!" sagte der Professor vorne am Lehrerpult.

Widerwillig richteten die beiden Jungs ihren Blick nach vor.

Heero sah die beiden an und seufzte dann tief, bevor er sich nach vorne drehte, mehr in Gedanken als am Unterricht teilnehmend, saß er da.

/Nur noch vier Stunden, vier Stunden!/
in Gedanken wiederholte Heero immer wieder diese Worte.

"Armer Heero, es muss furchtbar sein, dem Menschen den man als einziges je geliebt hat, sterben zu sehen, ihn dann reanimieren zu müssen und dann nicht bei ihm bleiben zu dürfen!"

Ich weiß nicht was ich tun würde wenn Trowa das passiert wäre!" sagte Quatre leise und nachdenklich.

Quatre spürte einen heißen Atem an seinem Ohr, und eine Stimme die ihm in jenes flüsterte: "Keine Angst, mein Schatz!"

Ich würde so etwas nie tun! Und wenn dann hätte ich sicher keinen Abschiedsbrief geschrieben, sondern hätte ein Tonband oder eine Videoaufnahme gemacht!

Aber vermutlich wäre ich langsam an dem Schmerz zu Grunde gegangen, bevor ich mich erscheiße!" sagte Trowa.

Quatre drehte sich erschrocken um und fragte: "Das....ist....ein Scherz.....oder?"

Trowa sagte: "Nein, es ist kein Scherz!"

Aber ganz ruhig Quatre, zu solchen Mitteln muss ich ja nicht greifen, da ich weiß das du mich liebst, ich sehe es in deinen Augen!"

Trowa hob Quatres Kinn an um ihm besser in die Augen sehen zu können.

"Versprich mir, wenn es dir schlecht geht, nicht alles in dich hinein zufressen sondern es mir zu erzählen, ich möchte nicht irgendwann neben einem kalten Körper aufwachen!" sagte Quatre und sah Trowa erwartungsvoll an.

Trowa lächelte sanft und sagte: "Gut ich werde es versuchen!"

Quatre lächelte auch und die beiden widmeten sich wieder dem Unterricht.

Für den Geschmack der fünf war die Stunde und die darauffolgenden vier endlos gewesen.

Als die letzte Stunde für den heutigen Tag zu Ende war, stürmte Heero sofort als

erstes aus dem Raum, sodass die anderen mühe hatten ihm zu folgen.

Heero rannte hoch in sein und Duos Zimmer, er schmiss seinen Rucksack ins Zimmer und verschwand wieder.

Er machte sich auf zum Konferenzraum der Lehrkräfte und klopfte ungeduldig, während die anderen vier, leicht außer Atem, auf ihn zu kamen, sie waren gerade bei ihm angekommen als sich die Türe öffnete und Prof. Hill hinauslugte.

"Oh, Hallo ihr fünf, ich nehme an ihr wollte zu Professor Noel, ich werde sich holen wartet kurz!" sagte Prof. Hill und verschwand wieder.

Nach wenigen Minuten öffnete sich die Tür wieder und Prof. Noel trat heraus und sagte: "Nun dann wollen wir mal unseren Patienten besuchen gehen!"

Gefolgt von ihren fünf Schützlingen verließen sie das Internat und gingen auf ein dunkelblaues Auto zu, alle setzten sich hinein und sie fuhren los.

Die ganze Fahrt über sprach keiner ein Wort, und als sie ankamen war Heero der erste der sich wieder aus dem Staub machte.

"Verliebte!" sagte Prof. Noel und schüttelte den Kopf bevor sie zusammen mit den anderen das Krankenhaus betrat.

Heero lief beinahe ein paar Schwestern, Ärzte usw. um, doch er konnte es nicht erwarten Duo wieder zu sehen.

Vor der Tür in der Heero Duo vor einigen Stunden verlassen hatte blieb er stehen, leise öffnete er die Tür einen Spalt und lugte hindurch, als er nichts erkennen konnte, riss er die Tür auf.

Erschrocken blieb er im Rahmen stehen, bis die anderen zu ihm stießen und Prof. Noel fragte: "Heero was ist denn los? Warum gehst du nicht rein?"

"Er....er.....ii-ist....nicht da!" stammelte Heero.

"WAS?" kam es von den andern und sie blickten in den Raum.

Alles war weiß, das Bett war frisch gemacht und die Sonne schien auf das Kissen.

Heero fing sich langsam wieder, er ging durch die schwing Glastür zu dem kleinen Raum in dem ein paar Schwestern standen, auch Duos Schwester von gestern war dabei, doch bevor Heero den Raum betritt verschwand Duos Schwester in einen neben Raum.

Heero schmiss mit einem lauten Knall die Tür auf, finster sah er die Schwestern an, die etwas verängstigt wirkten, gepresst fragte er: "Wo ist Duo?"

"Wer?" fragte eine Schwester.

"Wo ist Duo? Wo ist er?" fragte er etwas lauter und bedrohlicher.

"Welcher Duo?" fragte die für Heero unbekannte Schwester.

"WO IST DUO MAXWELL? WO IST ER?" schrie Heero wütend.

Duos Schwester eilte ins Zimmer zurück und fragte: "Nanu, Mister Yuy, was machen Sie denn hier?"

"Ich suche Duo, was sonst?" fragte Heero und wendete sich ihr zu.

"Hat man Ihnen nicht gesagt das er auf eine andere Station gebracht wurde?" fragte die Schwester, Heero schüttelte den Kopf, die Schwester ging an Heero vorbei, aus der Tür, ging einige Schritte den Gang entlang und sagte: "Na dann kommen Sie mal mit!"

Heero winkte die anderen zu sich und zu sechst folgten sie der Schwester.

Die Schwester sagte während sie die Gänge entlang gingen: "Duo wurde verlegt weil, es ihm heute morgen schon viel besser ging, er wollte heute sogar schon aufstehen, aber das können wir ihn nicht tun lassen, die Narbe ist noch nicht verheilt und wir wollen Duo ja nicht alle zehn Minuten eine neue Naht machen!

Wir mussten ihn sogar ans Bett fesseln, damit er nicht aufsteht, da wir nicht

verantworten können das er zu viele Medikamente nimmt!

Aber er freut sicher sehr Sie zu sehen, seit er wach ist redet er nur davon das Sie kommen werden!" Die Schwester lächelte.

Sie gingen einen weiteren Gang entlang, Quatre fragte die Schwester: "Wann kann er denn wieder zu uns kommen?"

"Nun bei seinen Fortschritten, würde ich sagen das er eigentlich schon morgen oder übermorgen raus kann, aber ich denke es ist besser wenn er mindestens fünf Tage hier bleibt, solange bis die Narbe so zugewachsen ist das er stehen kann ohne das sie reist!" sagte die Schwester und blieb vor einer Tür stehen.

"So da wären wir, ich komme dann wenn Sie gehen müssen! Bis später!" sagte die Schwester und verschwand.

Heero öffnete langsam die Tür, schon hörte er wildes gerappel.

"Duo? Alles okay?" fragte Heero und öffnete die Tür ganz.

Duo saß aufrecht in seinem Bett, lächelte Heero an, sagte in einem süßen Ton: "Heero!", vermutlich wollte er Heero die Arme entgegen strecken, doch Lederbänder an seinen Handgelenken hinderten ihn daran.

Heero stürmte zu Duos Bett, sah die Lederbänder an und öffnete sie, umarmte Duo und fragte: "Warum hattest du dieser Lederarmbänder um?"

"Ach, ich wollte aufstehen und da meinte der Arzt wenn ich nicht liegen bleibe, dann fesselt er mich ans Bett, tja ich hab wohl übertrieben!" grinste Duo breit.

"Diesem Arzt werde ich die Meinung geigen, meinen Duo ans Bett zu fesseln!" knurrte Heero.

"Schon gut, Heero! Schön das du endlich da bist!" sagte Duo und schnappte mit dem Mund nach Heeos Unterlippe.

Daraus wurde ein inniger Kuss.

Bis Quatre gespielt böse fragte: "Hey und was ist mit uns?"

Duo und Heero lösten ihren Kuss, Duo sah zu Quatre und sagte fröhlich: "Oh, ihr seid auch da, schön euch zu sehen, kommt her, ich darf nicht aufstehen! Was gabs in der Schule neues?"

Die vier traten näher an Duos Bett heran, Prof. Noel hielt sich im Hintergrund.

"Es war der Wahnsinn! Das hättest du sehen müssen Duo, wie die alle geheult haben!" sagte Hiromi.

"Wegen was?" fragte Duo.

"Wegen dir! Die Mädchen sind reihenweise rausgerannt!" sagte Wufei grinsend.

"Ja und Heero wollte sie schon alle Massakrieren!" sagte Trowa.

Duo kicherte, und fragte: "Das kann ich mir irgendwie nicht vorstellen! Nur wegen mir?"

"Ja, man hätte meinen können ein Promi wäre gestorben oder hätte geheiratet!" sagte Hiromi.

"Können wir bitte Thema wechseln, er gehört immer noch mir!" sagte Heero.

Alle fingen an zu lachen.

"Genau, was du wissen solltest, Relina wird der Schule verwiesen, aber erst in zwei Wochen, sie darf nicht zum Unterricht, nur zu den Essenszeiten darf sie ihr Zimmer überhaupt verlassen!" sagte Quatre.

"Ah, und habt ihr sie heute schon gesehen?" fragte Duo, die anderen schüttelten alle den Kopf.

Die sechs unterhielten sich noch eine ganze Weile, Quatre erklärte seine Theorie Duo genauer.

Bis die Schwester kam und sie anwies jetzt zu gehen, unter der gleichen Prozedur wie

am Vortag verließen sie den Raum.

Bevor Heero den Raum verließ schickte er Duo noch einen Handkuss, dann ging er.

Duo dachte noch eine Weile über die Theorie von Quatre da, stellte sich dann Relinas dummes Gesicht vor und schief lächelnd ein.

Heero tat genau dasselbe und schief ebenfalls lächelnd und Duo T-shirt an sich gepresst ein.

so jetzt kommt nur noch ein kapi!

also bye eure

Sil